

Die Zweitwohnungseigentümer in Graubünden formieren sich

Am 1. November 2017 haben sich die IG's- und Vereine der Zweitwohnungseigentümer des Kantons Graubünden zum 2. Mal getroffen und entscheidende Massnahmen verabschiedet.

Tourismusabgaben gibt es schon aus den Anfängen des Tourismus. Als die Ferienorte noch mehrheitlich von der Landwirtschaft geprägt waren, sollten die Gäste mit moderaten Kurtaxen einen Teil der Infrastruktur mitfinanzieren. Bauern und Hoteliers hatten nicht die Mittel dazu. Mit den Veränderungen im Tourismus sehen heute jedoch viele Gemeinden überhöhte Tourismusabgaben als Allerheilmittel zur Mittelbeschaffung. Besonders Zweitwohnungseigentümer werden übermässig belastet. Da diese weder stimm- noch wahlberechtigt sind, ein einfacher Weg.

Dennoch ist es uns wichtig, trotz dieses Unbehagens bezüglich dieser Abgaben, uns gemäss dem **4-Säulenprinzip; Transparenz, Dialog, Wertschätzung und Solidarität** in unserer Zweitheimat einzubringen. Dies bedingt jedoch, dass uns dieselben Werte aus unserer Zweitheimat von der Bevölkerung, Behörden und Politik entgegengebracht werden.

Ein wichtiger Partner auf diesem Weg ist die Allianz Zweitwohnungen Schweiz. Auch der HEV Schweiz/Graubünden unterstützt unsere Anliegen. Somit sind starke Partner mit im Boot.

Anfangs November 2017 konnten die 13 Interessengemeinschaften und Vereine der Zweitwohnungseigentümer in Graubünden 6220 Mitglieder nachweisen, Tendenz klar wachsend.

Mit über 6000 Mitgliedern gehören die 13 IG's und Vereine zu den grössten Vereinen des Kantons Graubünden. Die Vorstandsmitglieder sind sich einig, dass eine gemeinsame Strategie mit einem Konzept, dem alle zustimmen würden, ein wichtiger Schritt wäre, um sich gegenüber der Politik und Wirtschaft besser und verständlicher zu positionieren. Die bestehenden IG's und Vereine sind bestens organisiert weshalb es nun einzig eine Koordinationsstelle für die Vertretung gegen aussen (Politik, Wirtschaft, Medien) braucht. Dieses Koordinationsgremium wird 2018 eingesetzt und soll als zentrale Anlaufstelle für alle beteiligten Parteien zum Thema Zweitwohnungen Graubünden sein.

Dies soll uns ermöglichen unsere Anliegen einerseits transparent und verständlich darzulegen, sowie andererseits mit allen involvierten Playern gemeinsam konstruktive Lösungen zu suchen.

Wir sind überzeugt mit diesem Vorgehen einen Mehrwert für alle Zweitwohnungseigentümer zu schaffen und fordern diese daher dazu auf, unseren IG's und Vereinen lokal beizutreten. Eine Übersicht der lokalen Ansprechpartner finden Sie auf der Webseite von Allianz Zweitwohnungseigentümer Schweiz, www.allianz-zweitwohnungen.ch

Adlikon, 5. November 17 / Ignaz Derungs